

Die Erlebnisland-Sommerwanderwoche wird freundlichst unterstützt:

TEXTIL u. SPORT **Schneider** MAIKAMMER
WEINSTRASSE-NORD 7

70 JAHRE
TEXTIL u. SPORT **Schneider**

TREKKING
URBAN OUTDOOR
ESSENTIAL
STING PROTECTION

2019
FRÜHJAHR.SOMMER

8.8.
DONNERSTAG
10:00

Forstkundliche Wanderung
mit Ute Baader



Donnerstag, 08. August, 10:00 Uhr

Forstkundliche Wanderung

Termin/Uhrzeit: Donnerstag, 08.08.2019, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Ortseingang St. Martin von Edenkobener Straße kommend, der L 514, Edenkobener Straße

Länge/Dauer: ca. 10 km / 5-6 h

Verpflegung: Selbstverpflegung, evtl. Kaffeepause (auf eigene Kosten)

Wanderführer: Gästeführerin Ute Baader

Anmeldeschluss: Mittwoch vor der Wanderung 16 Uhr

Streckenverlauf & Tourbeschreibung:

Wir lassen unsere Autos stehen und fahren in Fahrgemeinschaften zum Totenkopf. Entdecken Sie die Geheimnisse des Naturpark Pfälzerwald – tiefe Taleinschnitte, unzählige Bachläufe und Quellen, bizarre Sandstein-Felsmassive, sagenumwobene Burgenwelt.

Wir wandern vorbei an der „Suppenschüssel“, Frohnbaum-Hütte – auf alten, lauschigen Wegen ins Kleyental (im Volksmund Kerwetälchen oder 4-Buchen). Dort machen wir eine Mittagsrast (Rucksackverpflegung). Vorbei an vielen Quellen und Bachläufen zurück zum Totenkopf. Unterwegs, je nach Wunsch, Einkehr zur Kaffeepause.

Die Erlebnisland-Sommerwanderwoche wird freundlichst unterstützt von:

» www.pwv-maikammer.de

PFÄLZERWALD-VEREIN

Wandern
Natur
Geselligkeit
Kultur...

MAK MIT!

9.8.
FREITAG
10:00

Was passiert in einem Biosphärenreservat?
mit Gerlinde Pfirrmann



Freitag, 09. August, 10:00 Uhr

Was passiert in einem Biosphärenreservat? Naturschutz? Forstwirtschaft? Kulturlandschaft?

Termin/Uhrzeit: Freitag, 09.08.2019, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz gegenüber Waldhaus Wolsel (Ortsausgang St. Martin, Totenkopfstraße)

Länge/Dauer: ca. 12 km / 4 h

Verpflegung: Kleines Pfälzer Picknick, ansonsten Selbstversorgung

Wanderführer: Naturführerin Gerlinde Pfirrmann

Anmeldeschluss: Donnerstag vor der Wanderung 16 Uhr

Streckenverlauf & Tourbeschreibung:

Das grenzüberschreitende Biosphärenreservat Pfälzerwald – Nordvogesen ist eine Modellregion der UNESCO. Wir durchwandern diese Landschaft, um zu erleben und zu verstehen, auf welche Art und Weise, Menschen und Natur in Einklang gebracht und für die Zukunft entwickelt werden sollen.

Bei einem mittelmäßigen Anstieg zur St. Martin Hütte studieren wir den Waldbestand und erfahren etwas über die forstwirtschaftlichen Aspekte im Reservat. Danach passieren wir kleine Biotopeinheiten, den Dampfnudelfelsen und die Suppenschüssel, um an einer weiteren Waldhütte ein kleines Picknick einzunehmen. Den kulturgeschichtlichen Spuren folgend, steigen wir wieder hinab in das Tal, um ein Beweidungsprojekt zu queren, das ebenfalls einen Bestandteil des Biosphärenreservates repräsentiert.

10.8.
SAMSTAG
10:00

Sieben auf einen Streich – ein kleiner „Pfälzer Gipfelsturm“
mit Josef Praml



Samstag, 10. August, 10:00 Uhr

Sieben auf einen Streich – ein kleiner „Pfälzer Gipfelsturm“

Termin/Uhrzeit: Samstag, 10.08.2019 10:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an den Sandwiesen, St. Martin

Länge/Dauer: ca. 14 km (420 hm) / 5 h

Verpflegung: Selbstverpflegung, eine gemeinsame Einkehr auf der Kalmit ist möglich

Wanderführer: Wanderführer Josef Praml

Anmeldeschluss: Freitag vor der Wanderung 16 Uhr

Streckenverlauf & Tourbeschreibung:

Wir erklimmen sieben Gipfel auf einer abwechslungsreichen und gut zu bewältigenden Strecke mit wunderschönen Ausblicken.

Der Weg führt uns über Hesselbach- und Fronbaumhütte zu Schafkopf (617 m), Rotsohl (607 m), Taubenkopf (604 m) und Stotz (603 m) und dann hoch zur Kalmit (673 m), dem höchsten Berg des Pfälzerwaldes. Den einzigartigen Ausblick in die Rheinebene werden wir bei Rast und Einkehr genießen können.

Der Weg zurück führt uns dann über Kalmit II (656 m und daher nicht mit K2 zu verwechseln) und den Hüttenberg (620 m) mit seinem „Felsenmeer“ an Hüttenberghütte und der erfrischenden Wolselquelle vorbei zu unserem Ausgangspunkt zurück.

11.8.
SONNTAG
10:00

Zwischen Wein, Wald, Revolution und Religion
mit Hans Waizenegger



Sonntag, 11. August, 10:00 Uhr

Zwischen Wein, Wald, Revolution und Religion – abwechslungsreiche Entdeckungswanderung durch die reiche Kulturregion Maikammer

Termin/Uhrzeit: Sonntag, 11.08.2019, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Ortsausgang Alsterweiler Richtung Kalmit auf der linken Seite

Länge/Dauer: ca. 9 km / 4,5h

Verpflegung: Selbstverpflegung

Wanderführer: Gästeführer Hans Waizenegger

Anmeldeschluss: Samstag vor der Wanderung 11 Uhr

Streckenverlauf & Tourbeschreibung:

Der Rundweg führt vom Maikammerer Ortsteil Alsterweiler unterhalb der Maria-Schutz-Kapelle und der Kalmit durch reife Weinreben und einen romantischen Abschnitt des Pfälzerwaldes.

Wir streifen dabei den Maikammerer Weinlehrpfad um hoch zum Hambacher Schloss zu gelangen. Dort gibt es viel Spannendes zur Geschichte der Pfalz und über das Hambacher Fest, Wiege der deutschen Demokratie und Europas, zu erfahren. Bei guter Sicht können wir den Blick über die Rheinebene bis hin zum Schwarzwald genießen.

Wir kreuzen den Siebenpfeiferweg und wandern über Wingertwege mit frommen Bildstöcken zurück nach Alsterweiler. Dort bestaunen wir das Schlüssel, die Relikte der Kredenbourg, und die schöne Alsterweiler Kapelle mit dem berühmten Altar. Von hier ist es nur noch ein Katzensprung zurück zum Treffpunkt am Parkplatz Kalmithöhenstraße Maikammer.

Südliche Weinstrasse
Zum Wohl. Die Pfalz.



Sommerwanderwoche

04. – 11.08.2019

Erlebnisland
MAIKAMMER | ST. MARTIN | KIRRWEILER

Zum Wohl. Die Pfalz.



Sommerwanderwoche

vom 04. bis 11.08.2019

Wir bringen Sie auf Tour(en)!

Sommer, Sonne, Urlaubszeit... Kommen Sie mit uns in das herrliche, schattige Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald, größtes zusammenhängendes Waldgebiet Deutschlands. Ideal zum Wandern – und zum Einkehren natürlich auch.

Lust auf ein bisschen Bewegung in einer Gruppe Gleichgesinnter, Kurzweiligkeit, Geselligkeit, verbunden mit einem gewissen Anspruch, Genuss und spannenden Gesprächen? Acht Touren mit Streckenlängen von 3,5 bis 14 km warten im Rahmen der Erlebnisland-Sommerwanderwoche auf Sie, bestens organisiert und professionell geführt, Sehenswertes und Genießerpausen inbegriffen.

Bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten sind wir gerne behilflich.

Südliche Weinstrasse Maikammer e.V.,
Büro für Tourismus, Weinstraße Süd 40,
Tel. 06321/952768, maikammer@maikammer-erlebnisland.de
maikammer.suedlicheweinstrasse.de
www.facebook.com/MaikammerErlebnisland

Impressum Herausgeber: Südliche Weinstrasse Maikammer e.V., Büro für Tourismus, 67487 Maikammer
Bilder: Martin Hengge, Hans Waizenegger, Friends und Pflaumer Studio GmbH, Steffen Hummel und Südliche Weinstrasse Maikammer e.V.
Gestaltung: das Team, Neustadt an der Weinstraße



4.8. SONNTAG
3:30 Frühaufsteher willkommen...
Mit dem Vollmond
in den Sonnenaufgang
mit Stefanie Krieg

Sonntag, 04. August, 03:30 Uhr

Mit dem Vollmond in den Sonnenaufgang

Termin/Uhrzeit: Sonntag, 04.08.2019, 03:30 Uhr
Treffpunkt: Rathaus, Immengartenstr. 24, Maikammer
Länge/Dauer: ca. 12 km (ca. 500 hm)// 5 h
Verpflegung: Selbstverpflegung
1 Gläschen Wein zum Sonnenaufgang
Wanderführer: Kultur- und Weinbotschafterin Stefanie Krieg
Anmeldeschluss: Samstag vor der Wanderung 11 Uhr

Streckenverlauf & Tourbeschreibung:

Eine gewisse Grundfitness sollte vorhanden sein, es geht bergauf. Taschenlampe oder Stirnlampe wären sinnvoll.

Ausgangspunkt ist der Ortskern Maikammer. Quer durch den Ort geht es auf insgesamt ca. 5,5 km zunächst über befestigte Wege vorbei an Weinreben in Richtung Wald. Stirnlampen oder Taschenlampen leuchten mit dem Vollmond und den Sternen um die Wette, wenn es dann über Waldwege hoch zur Kalmit, dem höchsten Gipfel im Pfälzerwald, geht. Oben angekommen, genießen wir mit einem Schluck „Pfälzer Gold“ im Glas den Tagesanbruch und verzehren unser mitgebrachtes Frühstück.

Den Rückweg nehmen wir nicht direkt. Hier genießen wir die neue Helligkeit und wandern mit einer Schleife über die Klausenthalhütte zurück. Einmal kurz umdrehen und auf das Hambacher Schloß im Morgenlicht blicken – dann geht es weiter über den Weinlehrpfad Maikammer, vorbei an Wingerten und Weinreben.



5.8. MONTAG
10:00 Über kleine Brückchen
zu Quellen und Dichtern
mit Gisela Neff

Montag, 05. August, 10:00 Uhr

Über kleine Brückchen zu Quellen & Dichtern

Termin/Uhrzeit: Montag, 05.08.2019, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Wasgau Supermarkt Maikammer
Länge/Dauer: ca. 13 km (330 hm)/ 4,5 h
Verpflegung: Selbstverpflegung, eine gemeinsame Einkehr ist möglich
Wanderführer: Kultur- und Weinbotschafterin Gisela Neff
Anmeldeschluss: Samstag vor der Wanderung 11 Uhr

Streckenverlauf & Tourbeschreibung:

Lassen Sie bei unserer Wanderung Ihre Seele baumeln und erleben Sie idyllische Plätze am Waldsaum von St. Martin. Erfahren Sie viel Unterhaltsames von Quellen, Dichtern und Pfälzer Hüttenkultur. Wir werden im Laufe unseres Weges insgesamt fünf Quellen kennenlernen. Ob bei einem Einblick ins Werk der Pfälzer Dichterin Lina Sommer am Dichterhain oder bei der Geschichte zu St. Martins bekanntem Zauberer Bellachini, an der nach ihm benannten Quelle – bei dieser Tour wird Körper und Geist in Schwung gebracht.

Bis St. Martin führt der Weg durch die Wingerte. Dort beginnen wir mit dem Anstieg zur Kropsburg, nehmen den Weg vorbei an der Mariengrotte und gelangen ohne größere Steigung weiter zum Dichterhain und zu einem Weiher. Je nach Wunsch gibt es die Gelegenheit zu einer zünftigen Einkehr. Kinder finden bei dieser Waldgaststätte einen Waldspielplatz, so dass die Tour auch für junge Familien geeignet ist. Wer sich lieber selbst verköstigen möchte, sucht Ruhe am dortigen kleinen Weiher oder nutzt den Barfußpfad. Nach dem Aufenthalt geht es zurück am Hüttenbach entlang Richtung St. Martin mit einem Abstecher zur Wolselquelle. Bevor wir uns auf den Rückweg zu unserem Ausgangspunkt machen, bestaunen wir den Bellachini Brunnen.



6.8. DIENSTAG
10:00 Waldbaden –
Achtsamkeit im Wald
mit Martin Hengge

Dienstag, 06. August, 10:00 Uhr

Der Ursprung des Waldbadens

Termin/Uhrzeit: Dienstag, 06.08.2019, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz an der Totenkopfhütte
(erreichbar über St. Martin der L 514 folgend)
Länge/Dauer: ca. 3,5 km / 4 h
Verpflegung: Selbstverpflegung, eine gemeinsame Einkehr ist möglich
Wanderführer: Martin Hengge, zertifizierter Kursleiter für Waldbaden
Anmeldeschluss: Montag vor der Wanderung 16 Uhr

Tourbeschreibung:

Der Ursprung des Waldbadens: Das japanische „Shinrin Yoku“ wurde erstmals in den 80er Jahren in Japan verwendet. Forschungen ergaben, dass der Wald einen sehr großen positiven Einfluss auf unsere Gesundheit hat. Mittlerweile gibt es über 60 Waldtherapiezentren und „Shinrin Yoku“ wurde ein wesentlicher Bestandteil der medizinischen Grundversorgung in Japan.

Kommen Sie mit – den Wald bewusst erleben! Spüren Sie die Wirkung des Waldes auf Körper, Geist und Seele mit all Ihren Sinnen!

Beim langsamen Gehen wird es eine Zeit des Austausches, sowie eine Zeit der Stille geben, um den Wald neu zu entdecken. Dabei machen wir kleine Achtsamkeits-, Atem- und Entspannungsübungen. Alles kann, nichts muss – die Übungen sind lediglich Angebote an Sie.

Am Ende dieses Waldbades besteht die Möglichkeit in der Totenkopfhütte einzukehren.



7.8. MITTWOCH
10:00 Leben mit dem Wald
von anno dazumal bis heute
mit Gerlinde Pfirrmann

Mittwoch, 07. August, 10:00 Uhr

Vom Waldbauerntum und einem anderen Wald

Termin/Uhrzeit: Mittwoch, 07.08.2019, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz Ortsausgang Alsterweiler in Richtung Kalmit an der L 515 auf der linken Seite
Länge/Dauer: ca. 12 km (310 hm)/ 4 h
Verpflegung: Selbstverpflegung, eine gemeinsame Einkehr ist möglich
Wanderführer: Naturführerin Gerlinde Pfirrmann
Anmeldeschluss: Dienstag vor der Wanderung 16 Uhr

Streckenverlauf & Tourbeschreibung:

Heute genießen wir Waldromantik und Erholungskultur, aber wie sah das Leben im Wald vor unserer Zeit aus?

Auf dieser Wanderung steigen wir durch die Weinberge entlang kulturgeschichtlicher Relikte, vorbei am Hahnenschritt bis zum Bildbaum. Unterwegs erfahren wir, wie unsere Vorfahren, *Köhler*, *Holzschlittler* und *Lohkäsdribbler*, von und mit dem Wald lebten und damit auch sein heutiges Erscheinungsbild prägten.

Beim Abstieg über ein langgezogenes Tal stärken wir uns in einer Pfälzerwaldhütte, bevor wir zum Startpunkt über ein kleines Naturschutzgebiet zurückkehren.